

B. w. t.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1907.



BIBLIOTHEK-
DER K. K. TECH-
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ.

Das Sommer-Semester beginnt mit 4. April 1907 und endet am
31. Juli 1907.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 28. März bis 12. April; während der folgenden 8 Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Nachträgliche Inskriptionen werden nur bewilligt, wenn für dieselben die im § 32 der Studienordnung angeführten Gründe in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. (Senatsbeschluß vom 27. November 1905.)



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATS.

DEUTSCHE VEREINS-DRUCKEREI GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Kollegiangeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiangeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Kollegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiangeld zu bezahlen haben, sind mit * * bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiangeld sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis inkl. 11. April 1907, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Kollegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Rekurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Kollegiangeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästor zu erfolgen.

A. Theologische Fakultät.

Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Lektüre und Besprechung altchristlicher Apologeten, wöchentlich 1 Stunde, Montag von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

Libri Jeremiae prophetae interpretatio e textu hebraico (continuatio), ter per hebdomadem, fer. III. et VI. hora 11—12, et Sabbato hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Joanne Weiß.

Libri Prophetae Ezechielis interpretatio e textu latino Vulgatae editionis (continuatio), bis per hebdomadem, fer. II. hora 11—12, fer. IV. hora 10—11, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. T., ter per hebdomadem fer. II., III., VI. hora 10—11, ab eodem.

*Historische Geographie Palästinas, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Lingua aramaica, fer. IV., hora 3— $1\frac{1}{2}$, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem fer. II, VI. et sabbato hora 8—10, fer. III. hora 8—9, fer. IV. hora 10—12, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Theologia speculativa, tractatus de voluntate Dei, bis per hebdomadem — hora et dies legendi suo tempore publicabitur — a Dr. Joanne Ude.

*Die Psychologie des Erkennens, das Willensproblem und die Psychologie der Leidenschaften in der scholastischen Philosophie, 1 Stunde wöchent-

lich, Zeit nach Übereinkunft, im Hörsaal XIV, von demselben, unentgeltlich für Hörer aller Fakultäten.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabbato hora 10—11, fer. III. hora 9—10, et fer. IV. hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II. et sabbato hora 11—12, fer. IV. hora 9—10, ab eodem.

Epistula prior ad Corinthios e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III. hora 10—11, et fer. VI. hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Theologia moralis, pars specialis octies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. hora 10—12 et feria III et sabbato hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Carolo Weiß.

Casus selecti, sabbato hora 11—12, ab eodem.

Moraltheologisches Seminar. Sententiae damnatae ab Alexandro VII., Innocentio XI.; Alexandro VIII., Fortsetzung und Schluß, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 8—10, feria III. 9—10, a Professore p. o. Dr. Antonio Weiß.

Kirchengeschichtliches Seminar. Mittwoch von $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}5$, von demselben, im Seminar.

Concilium Tridentinum. Diariorum, actorum, epistularum, tractatum nova collectio, ed. Societas Goerresiana. I. Diariorum 1, ed. Seb. Merkle. Frib. 1901. IV., pars prima: Monumenta Concilium praecedentia; trium priorum Sessionum Acta Coll., ed. illustr. Stephanus Ehses Frib. 1904, ab eodem.

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: die lateinischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 8 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Pädagogik und spezielle Methodik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, vom Dozenten Dr. Simon Katschner.

Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr und Samstag von $\frac{1}{2}6$ — $\frac{1}{2}7$ Uhr, von demselben.

Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

*Besprechung ausgewählter praktischer Rechtsfragen für angehende Seelsorger, 1 Stunde wöchentlich, Montag von $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}5$ Uhr, von demselben. Coll. publ.

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profan-Denkmale mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentl., Donnerstag von $\frac{3}{4}11$ — $\frac{3}{4}12$ Uhr, vom Dozenten Monsignore Dr. Johann Graus.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formenentwicklung des Altarbaues und Aufbewahrungseinrichtung des Altarssakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, 1 Stunde wöchentlich, Montag von $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{4}$ Uhr abends (mit Demonstrationen), von demselben.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{4}$ Uhr abends, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Pandekten: Allgemeiner Teil, fünfstündig, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten: Sachenrecht, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Pandekten: Familienrecht, zweistündig, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal XII, von demselben.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Pandekten: Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.

*Römisches Strafrecht. II. Die einzelnen Delikte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XII, für Hörer aller Fakultäten, von demselben, unentgeltlich.

Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts mit praktischen Übungen, fünfstündig, Montag und Donnerstag von 8—9, Mittwoch von 8—10, Samstag von 11—12 Uhr (eventuell nach Vereinbarung), im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. i. R. Honorar-Professor Hofrat Dr. August Tewes.

Pandekten: Ausgewählte Lehren des Erbrechts, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Römischer Zivilprozeß, 3stündig, Freitag von 9—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XII, Abänderung der Stunden nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Paul Koschaker.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 7—8 Uhr morgens, Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.

*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII, o. ö. Prof. Dr. Julius Varga.

*Kirchenrechtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Steinlechner.

*Zivilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag von 7—8 Uhr und von 12—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale IX (oder nach Vereinbarung), vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Spezieller Teil des österreichischen Obligationenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (eventuell nach Vereinbarung), im Hörsaale VIII, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Koban.

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden

wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hans Groß.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Die Lehre von den Rechtsmitteln des österreichischen Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Byloff.

Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., ihre Geschichte und Bedeutung, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Repetitorium und Konversatorium des österreichischen Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Politische Ökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik), II. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Richard Hildebrand.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Zivilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar: Zivilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Die Lehre vom Handelskaufe, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Hauke.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Professor Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Ausgewählte Partien aus dem besonderen Teile des österreichischen Verwaltungsrechts, 2 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Übereinkunft, im Hörsaale XIII, von Privat-Dozenten Dr. Karl Lamp.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, dann Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI (2. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Das Finanzwesen der Selbstverwaltung, 1stündig, im Hörsaal XII, Tag und Stunde nach Vereinbarung, von demselben.

Die österreichische Arbeiterversicherung im Grundriß, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Dozenten Stadtrat Dr. Rudolf Bischoff.

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr abends, vom 1. Mai angefangen Dienstag bis Freitag von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr früh, im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzsekretär Oskar Kryspin.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommersemester keine Vorlesungen über gerichtliche Medizin.

C. Medizinische Fakultät.

a. o. Professor Dr. V. Fossel liest nicht.

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Histologische Übungen, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, medizinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. Embryologie wird nicht gelesen.

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Institute für angewandte medizinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, unter der Leitung von Prof. Dr. K. B. Hofmann, im Institute für angewandte mediz. Chemie, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pregl.

Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie als Erläuterung zu den medizinisch-chemischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Grundzüge der physiologischen Chemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

*Praktischer Kursus in der Bakteriologie (fünfwöchentliche Kurse), wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Kollegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

**Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgeschrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 50 Kronen.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr früh, im pharmakologischen Institute, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakologie und Rezeptierkunde (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Pharmakognosie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des pharmakologischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Rudolf Müller.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr im pharmakologischen Institute, von demselben.

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Sezierenübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr und Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, im klinischen Sezierraum des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (inkl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Medizinisch-klinische Propädeutik, mit Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung (Auskultation und Perkussion), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, I. medizinische Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, vom

a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal. Befreiung giltig.

Klinische Vorträge aus dem Gebiete der internen Medizin, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, I. medizinische Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, von demselben. Befreiung giltig.

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler. Befreiung giltig.

Über Krankheiten des Greisenalters, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom o. ö. Professor Dr. Theodor Pfeiffer. Befreiung giltig.

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Scholz. Befreiung giltig.

Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.

Ausgewählte Kapitel aus der Lehre der Herzkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Eugen Petry.

Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5¹/₄—7 Uhr abends und klinische Visite Donnerstag von 5—7 Uhr abends. Ort: Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten und zeitweise Irrenanstalt Feldhof. Der Name des Dozenten wird später bekanntgegeben werden.

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Licht-Heilverfahren mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der okulistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Hermann Zingerle.

Allgemeine Gehirnpathologie und Psychiatrie. (I. Die Veränderungen in Entwicklung, Bau, Ernährung und Leistung des Gehirnes unter krankhaften Bedingungen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und praktisch-diagnostischen Übungen), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der neurologisch-psychiatrischen Klinik vom a. ö. Professor Dr. Fritz Hartmann.

Über psychische Aetiologie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Groß.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Langer.

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Krankheiten der Neugeborenen, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Hörsaale des Anna-Kinderspitales, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Tobeitz.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w. 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 1¹/₂—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale. Der Name des Dozenten wird später bekanntgegeben.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 7—1¹/₂ Uhr morgens, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—1¹/₂ Uhr, ebenda, von demselben.

Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Barnick.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Kurse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dezenten-Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Emele.

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapiechirurgische Klinik (inkl. Praktikum) 7¹/₂ Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 1¹/₂—10 Uhr vormittags, im

chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Ritter von Hacker.

Über allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Erwin Payr.

Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medizin, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Chirurgie des praktischen Arztes, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Max Hofmann.

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der Kinderklinik, Mozartgasse 14, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Spitzzy.

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale des Allgemeinen Krankenhauses, vom Privat-Dozenten Dr. Arnold Wittek.

Kurs über Zahnheilkunde, durch 6 Wochen, Montag von 5—6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegiums, im zahnärztlichen Institute, Bischofplatz 1, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Praktische Übungen an Patienten für Vorgeschnittene, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegiums, von demselben.

Zahnersatzkunde, von Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 9—12 Uhr, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegiums, ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten. I. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Über Refraktion und Akkomodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Augenspiegelkurs für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer für das Honorar eines fünfständigen Kollegiums (Befreiung giltig). Stunde nach Übereinkommen. Dauer 4—6 Wochen, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privat-Dozenten Dr. Albert Blaschek.

Gehirn und Auge, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben.

Gerichtliche Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medizinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im forensischen Institute, unter Leitung desselben, vom Privat-Dozenten Dr. Hermann Pfeiffer.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Knauer.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Kamillo Fürst.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr mittags, ebenda, von demselben.

Allgemeine Gynäkologie (mit Übungen und Demon-

strationen), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Max Stolz.

Grundzüge einer rationellen gynäkologischen Therapie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. P. Mathes.

Hygiene, praktischer Teil. *a*) Hygienische Exkursionen, Mittwoch und Samstag von 3—6 Uhr, von Ostern bis Pfingsten, Zusammenkunft im Hörsaale des hygienischen Institutes, Universitätsplatz 4; *b*) Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen (der gesamte praktische Teil zählt als fünfständiges Kollegium), ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesrittene, ebenda, von demselben, unentgeltlich. Laboratoriumsbeitrag 50 Kronen.

******Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben, gemeinschaftlich mit dem Privat-Dozenten Dr. P. Th. Müller. Honorar 30 Kronen.

Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Coll. publ., ebenda, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Oskar Eberstaller.

******Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Kandidaten das Laboratorium auch vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)

Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Besprechung hygienischer Tagesfragen, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends, unentgeltlich, ebenda, von demselben.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. P. Th. Müller, gemeinschaftlich mit Prof. Prausnitz. Honorar 30 Kronen.

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Paul Müller.

*Die Nahrungsstoffe und ihre Schicksale im menschlichen Körper, 1 Stunde wöchentlich, unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten, im hygienischen Institut, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, von demselben.

Die Verdaulichkeit der Nahrungsmittel auf Grund einer Mikroskopie des Faeces, 1 Stunde, nach Übereinkommen, im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Netolitzky.

Tierseuchenlehre und Veterinarpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale V, vom Supplenten k. k. Regierungsrat und Landes-Veterinär-Referenten Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Über Kausalität in ihrer Bedeutung für Wissenschaft und Leben, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesessene, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitszimmer des psychologischen Laboratoriums, von demselben, unentgeltlich.

Psychologie der ästhetischen Gefühle, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im kleinen zoologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Die Philosophie der Renaissance, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Allgemeine Unterrichtslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak.

*Philosophisches Seminar: Lektüre und Diskussion ausgewählter Stücke aus den Arbeiten Stanley Halls zur Kinderpsychologie und Pädagogik, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Kursus der Psychologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. o. Prof. Dr. Stephan Witasek.

*Experimentelle Arbeiten im psychologischen Laboratorium, nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Philosophisches Seminar: Übungen aus dem Gebiete der Ethik, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen

Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Josef Klemens Kreibitz, unentgeltlich.

Psychologie des Lesens, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Vittorio Benussi.

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analytische und projektivische Geometrie der Ebene (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Übungen im mathematischen Seminare, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Angewandte konstruktive Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr oder nach Übereinkommen, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.

Mechanik nichtstarrer Körper (Elastizitätstheorie, Hydrodynamik und Akustik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Waßmuth.

*Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentl., Montag-Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Sphärische Astronomie, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimentalphysik, II. Teil, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und

Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Lepold Pfaundler.

*Physikalische Übungen (zugänglich für solche Studierende, welche bereits ein Kollegium über Experimentalphysik gehört haben), von demselben in Verbindung mit Prof. Dr. Benndorf.

I. Kurs für Studierende der naturgeschichtlichen Fächer (einsemestrig), 6 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 2—5 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von Prof. Hofrat Dr. L. Pfaundler, unentgeltlich (Laboratoriumstaxe 10 K.).

II. Kurs für Studierende der Mathematik und Physik, zweisemestrig, 8 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr abends, ebenda, vom a. o. Prof. Dr. Hans Benndorf, unentgeltlich (Laboratoriumstaxe 10 Kronen).

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich mit Ausnahme Samstags von 9—12 und 3—6 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler in Verbindung mit Prof. Dr. Benndorf, unentgeltlich (Laboratoriumstaxe 10 K.).

Meteorologische Optik, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Prof. Dr. Hans Benndorf.

Grundbegriffe der Physik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Übungen im physikalischen Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Elektrochemie, theoretischer Teil, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Organische Experimentalchemie (Chemie für Mediziner, Philosophen und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten inbegriffen), Montag bis Freitag von 9—12 u. von 2—5 Uhr, ebenda.

Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8—6 Uhr, ebenda,

Das Kollegiangeld für die Übungen ist bei Vorgeschriftenen 42 K., bei Pharmazeuten 31 K 50 h., bei Lehramtskandidaten (mit

halben Plätzen) 12 K 60 h., bei Medizineren 8 K 40 h. Die Reagentientaxe beträgt für Vorgeschriftene und Pharmazeuten 30 K., für Lehramtskandidaten 20 K., für Mediziner 10 K. Die vom Kollegiangeld befreiten Praktikanten sind von der Reagentientaxe befreit.

Chemisches Praktikum für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, für eine eventuelle zweite Gruppe, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Chemie der Methanderivate, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. o. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Technisch wichtige Kapitel der anorganischen Chemie (Technologie der Brennstoffe), 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Franz Hemmelmayr Edlen von Augustenfeld.

Elektrochemie, techn. und angewandter Teil (auch für Anfänger), 2 Stunden wöchentlich, an zwei näher zu bestimmenden Tagen von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Robert Kremann.

Maßanalyse mit praktischen Übungen im stochio-metrischen Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der physikalischen Chemie, ganztätig gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegiums, täglich von 8—5 Uhr, im physiko-chemischen Zimmer des chemischen Institutes, von demselben.

Physiko-chemisches Konversatorium, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Institutes, von demselben. Coll. publ.

Petrogenesis, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Kristallbestimmung, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit Dr. Ippen, 6 Stunden wöchentlich,

Montag von 2—6 Uhr und Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Arbeiten im mineralogischen Institute 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Exkursionen, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Petrographie, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Josef Ippen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 2—6 Uhr und Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter, unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

Die geologischen Verhältnisse der österreichisch-ungarischen Monarchie: III. Die Karpathen, IV. Die Ebenen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Stratigraphie Steiermarks, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, Samstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale I, vom o. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Paläontologie der Wirbeltiere: Vögel und Säugetiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom a. o. Prof. Dr. Karl A. Penecke.

Allgemeine Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramts-Kandidaten und Pharmazeuten, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzen-anatomisches Praktikum: I. Kurs für Anfänger, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im botanischen Institute; II. Kurs für Vorgesessene, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlich-botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben.

Morphologie und Systematik der Algen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im botanischen Laboratorium, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

Anleitung zu blütenbiologischen Untersuchungen (in Verbindung mit Exkursionen), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der systematischen Botanik, gilt als zehnstündiges Kollegium, täglich, ebenda, von demselben.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 4 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Palla.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 4 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Exkursionen), nur für Lehramts-Kandidaten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Pharmazeuten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Dr. Franz Fuhrmann beabsichtigt, vorausgesetzt die ministerielle Bestätigung der *venia legendi*, im Sommersemester 1907 über Bakterienenzyme zu lesen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des zoologischen Instituts.

o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff ist beurlaubt.

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, I. Teil, Protozoa mit Einschluß der Lehre von der Zelle, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Instituts, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig. (Unentgeltlich für jene, welche das Kolleg schon gehört haben.)

Molluscoidea und Tunicata, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

*Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete; gilt als zwölfstündiges Kollegium; täglich von 8—1 Uhr (für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch von 2—6 Uhr mit Ausnahme des Samstags), ebenda, von demselben.

Materialtaxe 10 Kronen.

*Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaal des zoolog.-zootom. Instituts, von demselben in Verbindung mit Privat-Dozenten Dr. R. v. Stummer.

Materialtaxe 4 Kronen.

Die tierischen Parasiten des Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, eventuell nach Übereinkunft, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Wagner Ritter von Kremsthal.

Privat-Dozent Dr. Artur Ritter v. Heider liest in diesem Semester nicht.

Vergleichende Anatomie der Vertebraten, 5 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts, vom Privat-Dozenten Dr. Rudolf Stummer Ritter v. Traunfels.

Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaal des zoolog.-zootom. Instituts, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

III. Geschichte und Geographie.

Erklärung von Caesars commentarii de bello civili, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaal XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Die übrigen Vorlesungen desselben sind in der Abteilung V angekündigt.

Geschichte des Orients bis zu den Perserkriegen (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch,

Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung von Arrians Anabasis, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der französischen Revolution, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Geschichte 1706—1780, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 9—10 Uhr vormittags, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Österreichische Geschichtsquellen, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

*Schriftwesen des Mittelalters, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr vormittags, im Arbeitsraum des palaeographischen Apparates, von demselben. Coll. publ.

*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr vormittags, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

a. o. Prof. Dr. Anton Mell liest in diesem Semester nicht.

Privat-Dozent Dr. Johann Peisker liest in diesem Semester nicht.

Geographie von Österreich-Ungarn, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, von Prof. Dr. Robert Sieger.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Praktische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich, jeden zweiten Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Germanischen II. Teil, Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Arabische Übungen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom Prof. Dr. Johann Kirste.

Interpretation des Hitopadesa, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Einleitung in das Studium des Sanskrit, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Inschriften Tiglatpilesars I, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Übungen im Hebräischen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Übungen im Biblisch-Aramäischen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Cicero de officiis, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vom 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Platons Lysis, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung:
a) Interpretation von Vergils Georg. I. IV (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben, unentgeltlich, b) Besprechung einlaufender Seminararbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Aristophanes Frösche, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

*Die Hauptprobleme der griechischen Mytho-

logie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale XXII, von demselben. Coll. publ.

*Philologisches Seminar: Interpretation von Kallimachos' Hymnen und Besprechung schriftlicher Arbeiten. 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der lateinischen Literatur in der Kaiserzeit (I: Augustische Zeit), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Cornelius Kukula.

Philologisches Proseminar: a) griechische und lateinische Stilübungen, b) Lektüre von Plutarch und Plinius d. J. (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr und Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben.

Altdeutsche Metrik und Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom Hofrat Prof. Dr. Anton E. Schönbach.

*Neuhochdeutsche Syntax (vornehmlich für Lehramtskandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: metrische und textkritische Übungen an den Gedichten Walthers von der Vogelweide, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, 1. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II (wenn nötig, XXIII), vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Einführung in das Wesen und die Form der Poesie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Erklärung von Heines Buch der Lieder, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der englischen Literatur im 18. und den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts,

3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Historische Grammatik des Altenglischen (Laut- und Formenlehre), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für englische Philologie: Phonetische Übungen an Sweet's Primer of Spoken English (Oxford, Clarendon Press), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der südslavischen Literatur im 19. Jahrhundert (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.

Die Slavenapostel Cyrill und Method, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: J. Kollárs „Slávy Dcera“, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Seminarraume, von demselben.

Historische Phonologie der serbokroatischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Die fremden Elemente in den slavischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: Übungen an altkirchenslavischen und südslavischen Texten nebst Besprechung jeweilig einlaufender Seminararbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars für slavische Philologie, von demselben.

Provenzalisch, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.

*Erklärung provenzalischer Texte, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Seminar für romanische Philologie: Mistrals Mirèio (Fortsetzung der Übungen des Wintersemesters), 2 Stunden wöchentlich, Freitag oder Samstag früh von 7—9 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Historische Grammatik der italienischen Sprache II. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Antonio Ive.

Spiegazione dell' Inferno di Dante (Continuazione), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Griechische Porträtkunst, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Winter.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im archäologischen Institut, von demselben, unentgeltlich.

*Führung durch die Sammlung der Gipsabgüsse (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, im Gips-Museum, von demselben, unentgeltlich.

Öffentliches und privates Leben der Römer mit besonderer Berücksichtigung von Pompeji, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Rembrandt und Rubens, eine Parallele, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, in einem Hörsaal mit Skioptikon, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Allorient, für Vorgesrittene allein, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XIX, von demselben.

Kunsthistorisches Seminar:

1. Für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung an Werken einheimischer Kunst, Dienstag von 1/26—7 Uhr, im Hörsaal XXI, von demselben;

2. für Vorgeschrittene: Probleme der Museumskunde, Dienstag von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben:
3. Arbeiten um die Seminarstipendien, täglich tagsüber im kunsthistorischen Institut, von demselben im Verein mit dem Assistenten Dr. Ameseder.

VI. Neuere Sprachen.

*Französische Übungen für Vorgeschrittene. Fortsetzung der Lektüre und der Konversationsübungen. Übersetzung von ausgewählten Stücken aus dem deutschen Lesebuch für die I. Klasse österreichischer Mittelschulen von L. Lampel, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, im Hörsaale XXIII, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom Lektor Dr. Louis Dupasquier, unentgeltlich.

*Französische Übungen für Anfänger (Fortsetzung des im Winter-Semester begonnenen Kursus), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

Geschichte und Literatur des Turnens. Fortsetzung. 1 Stunde wöchentlich. Samstag 8—9 im Hörsaale Nr. 4 von Hofrat Prof. Dr. Johann Loserth, unentgeltlich.

*Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr, im Turnsaale des I. Staatsgymnasiums, Tummelplatz, vom k. k. Realschul-Professor Dr. Viktor Nietsch, unentgeltlich.

VIII. Fertigkeiten.

Der Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie wird von Gymnasial-Prof. Karl Zelger in diesem Semester nicht gelesen.

Stenographie-Unterricht erteilt der Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Fechtunterricht erteilt der akademische Fechtlehrer Giuseppe Tomazzoni.

E. Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Die Psychologie des Erkennens, das Willensproblem und die Psychologie der Leidenschaften in der scholastischen Philosophie, wöchentlich 1 Stunde, Zeit nach Übereinkunft, Hörsaal XIV, vom Privat-Dozenten Dr. Johann Ude.

Römisches Strafrecht II. Die einzelnen Delikte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XII, unentgeltlich, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.

Rembrandt und Rubens, eine Parallele, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6, in einem Hörsaale mit Skioptikon vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

1. Moralth theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
2. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}5$ Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Weiß.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische (nur für Studierende, welche die rechts-historische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten), 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Griechische und lateinische Rechtsquellenlektüre, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.
3. Über Strafrecht und Strafprozeß, Stunden nach Übereinkommen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Hans Groß.
4. Über Strafrecht und Strafprozeß, Stunde nach Übereinkommen, geleitet vom Priv.-Doz. Dr. Fritz Byloff.
5. Öffentliche rechtliche, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Franz Hauke.
6. Statistische, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, Vorstand: Professor Dr. Oskar Zoth.

Pharmakologisches Institut, im neuen mediz. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medizinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medizin und forensisches Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Stelle unbesetzt.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärdhaus. Vorstand: Stelle unbesetzt.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinder-spitale. Vorstand: Prof. Dr. Josef Langer.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkranken, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Zahnärztliches Institut, Bischofplatz 1. Vorstand: a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

d) An der philosophischen Fakultät.

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5, und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Waßmuth.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Waßmuth.

K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

Chemisches Institut. Stelle unbesetzt.

Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Pancsova.

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude.

Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Alois Goldbacher, Prof. Dr. Heinrich Schenkl, Prof. Dr. Richard C. Kukula.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.

Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Matthias Murko.

Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Julius Cornu.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Franz Winter und Prof. Dr. Otto Cuntz.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Franz Winter.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz ist geöffnet:

Im Winter-Semester.

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet

Im Sommer-Semester.

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rektors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rektorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 664.

Vorstand: Bibliothekar kais. Rat Dr. Anton Schlossar.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Ferialtage sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, die Karwoche von Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet, und können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum Joanneum.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—9 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett. } Eintritt frei an Sonntagen von 10—12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—1 Uhr, Donnerstag von 10—2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie. }
- f) Kupferstich-Kabinett. Eintritt frei; Montag von 10 bis 1 Uhr, Donnerstag von 2—4 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10—1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1907 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6 ¹ / ₂ —8		Krispin, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Hörsaal XI.		
7—8		Puntschart, Geschichte d. deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Di, Hörsaal XXI. Anders, Repetitorium aus dem gesamten allg. österr. Zivilrecht, Di und Do, Hörsaal IX.		Waßmuth, Mechanik nichtstarrer Körper, Mo bis Fr. Hilber, Stratigraphie Steiermarks, Mo Mi Fr. Bauer, Geschichte des Orients bis zu den Perserkriegen, Mo bis Mi Fr u S. Strekelj, Historische Phonologie der serbo-kroatischen Sprache, Fr Sa.
7—8 ¹ / ₂			Lorenz, Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr. Habermann, Klinik der Ohrenkrankheiten, Mo Do. Habermann, Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, Di Fr.	

7—9			Möller, Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Fr.	Ippen, Allgemeine Petrographie, Sa. Cornu, Seminar für romanische Philologie, Fr oder Sa.
7—10				Waßmuth, Übungen im Seminar für mathem. Physik, Sa.
8—9	Michelitsch, Apologetik, Mo Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Haring, Kirchenrecht, Mo Di Mi Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mi. Weiß Johann, Libri Jeremiae prophetae, Sa. Katschner, Praktische Übungen, Do.	Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts, Mo Do, Hörsaal XIII. v. Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mo bis Do, Hörsaal XII. Puntschart, Geschichte d. deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Fr, Hörsaal XXI. Hauke, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Hörsaal IX. Gumpłowicz, Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Hörsaal VIII. Koschaker, Römisch. Zivilprozeß, Sa, Hörsaal XII.	Zoth, Praktische Übungen im physiologischen Institute, Mo Mi Fr. Bleichsteiner, Zahnersatzkunde, Mo bis Sa.	v. Dantscher, Analytische und projektivische Geometrie der Ebene, Mo bis Fr. Unbesetzt, Organische Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Die geologischen Verhältnisse der österr.-ungar. Monarchie, Mo bis Fr. Losserth, Geschichte der französischen Revolution, Mo bis Fr. — Geschichte und Literatur des Turnens, Sa. Seuffert, Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, Di Mi. — Einführung in das Wesen und die Form der Poesie, Do Fr. Murko, Die Slavenapostel Cyrill und Method, Di Mi. Strekelj, Die fremden Elemente in den slavisch. Sprachen, Fr Sa. Winter, Griechische Porträtkunst, Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8-9				Cuntz, Öffentliches und privates Leben der Römer mit besonderer Berücksichtigung von Pompeji, Fr.
8-10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Sa. Weiß Anton, Historica ecclesiae Christi universalis, Mo Mi Fr Sa. Haring, Kirchenrecht, Fr.	Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, Mi, Hörsaal XIII. Thaner, Kirchenrechtliche Übungen, Sa, im rechtsgeschichtl. Seminar-Saal. Groß, Österr. Strafprozeßrecht, Do, Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal XI,	Knauer, Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, Mo bis Sa.	Kremann, Maßanalyse mit praktischen Übungen im stochiometrischen Rechnen, Sa. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Mo. Palla, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa. Cuntz, Erklärung von Caesars commentarii de bello civili, Do.
8 ¹ / ₂ -10			v. Hacker, Spezielle chirurgische Pathologie u. Therapiechirurg. Klinik, Mo bis Fr. Unbesetzt, Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis, Mo Mi Fr.	
9-10	Michelitsch, Metaphysik, Mo Fr. — Apologetik, Di Sa.	Hanausek, Pandekten allgem. Teil, Di, Hörsaal XII. v. Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mi, Hörsaal XII.		Benndorf, Meteorologische Optik, Mi Do. — Grundbegriffe der Physik, Fr.

9-10	Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Di. — Introductio in ss. libros N. T., Mi. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di, Sa. Köck, Pastoraltheologie, Di Sa. Weiß Johann, Historische Geographie Palästinas, Mi.	— Seminar aus der österr. Rechtsgeschichte, Do, im rechtsgesch. Seminar-Saal. Steinlechner, Österr. allg. Zivilrecht, Mo Di Mi, Hörsaal X. Groß, Österr. Strafprozeßrecht, Sa, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafprozeßrecht, Sa, Hörsaal XI. Canstein, Österr. Zivilprozeßrecht II, Di Mi Do, Hörsaal IX.		Uhlirz, Österr. Geschichte 1706 bis 1780, Mo Fr. — Österreich. Geschichtsquellen, II. Teil, Di Mi. — Schriftwesen des Mittelalters, Sa. Haberlandt, Allgem. Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramtskandidaten u. Pharmazeuten, Mo Di Mi Fr. Fritsch, Morphologie und Systematik der Algen, Di Mi Do. Kukula, Geschichte der lateinischen Literatur in der Kaiserzeit, Mi. Schönbach, Altdeutsche Metrik und Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, Do Fr Sa. Luick, Seminar für engl. Philologie, Di Mi. Murko, Geschichte der südslavischen Literatur im 19. Jahrhundert, Mo Di Mi. Winter, Führung durch die Sammlung der Gipsabgüsse, Sa.
9-11	Köck, Pastoraltheologie, Mo Mi.	v. Anders, Repetitorium aus dem gesamten allg. österr. Zivilrecht, Mo, Hörsaal IX. v. Canstein, Österreichisch. Zivilprozeßrecht II, Fr. u. Sa, Hörsaal IX.		Loserth, Historisch. Seminar, Do.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9-11		Koschaker, Römisch-Zivilprozeß, Fr, Hörsaal XII. Hanausek, Pandekten, allgem. Teil, Mo, Hörsaal XII.		
9-12			Bleichsteiner, Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde, Mo bis Sa.	Unbesetzt, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr.
10-11	Weiß Johann, Historia sacra a Davide etc., Mo Di Fr. — Libri Prophetæ Ezechielis, Mi. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mo Fr Sa. — Epistula prior ad Corinthios, Di. Weiß Karl, Theologia moralis, Di Sa. Köck, Homiletische Übungen, Sa. Michelitsch, Metaphysik, Sa.	Steinlechner, Österr. allg. Zivilrecht, Mo bis Sa. Hörsaal X. v. Canstein, Zivilgerichtl. Verfahren außer Streitsachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Seminar: Zivilprozeß-, Handels- und Wechselrecht, Praktikum, Do, Hörsaal IX.	Moeller, Pharmakologie u. Rezeptierkunde, Di Do Sa. Zoth, Physiologie des Menschen, Mo bis Fr. Klemensiewicz, Allgem. Pathologie, Mo Mi Fr. Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr. Hofmann, Chemie für Mediziner, Mo bis Fr. Mathes, Grundzüge einer rationellen gynäkologischen Therapie, Sa.	Hillebrand, Praktische Astronomie, Mo Mi Fr. — Sphärische Astronomie, Di Sa. Doelter, Petrogenesis, Di Do. — Kristallbestimmung, Fr. Uhlirz, Histor. Seminar, Mi Fr. Goldbacher, Cicero de officiis, Di Mi Do. Schenkl, Aristophanes Frösche, Mo Fr Sa. — Syntax, Do. Luick, Geschichte der englisch. Literatur im 18. und den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts, Mo Mi Fr. — Historische Grammatik des Altenglischen, Di. Schönbach, Neuhochochdeutsche Syntax, Do.

10-12	Stanonik, Theologia dogmatica, Mi. Weiß Karl, Theologia moralis, Mo Mi Fr. Köck, Pastoraltheologie, Fr. Katschner, Pädagogik und spezielle Methodik, Di.	Hanausek, Pandekten, allgem. Teil, Mi, Hörsaal XII. — Pandekten, Sachenrecht, Di, Hörsaal XII. — Pandekten, Familienrecht, Do, Hörsaal XII.	Müller, Rudolf, Dozent, Mikroskopische Untersuchung der vegetabilisch. Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen, Sa.	Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Doelter, Petrogenesis, Mi. Sieger, Geographie von Österreich-Ungarn, Di. — Geographische Übungen, Mo. — Praktische Übungen für Anfänger, Sa.
10 ^{3/4} bis 11 ^{3/4}	Graus, Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen u. romanischen Stiles, Do.			
10-1				Haberlandt, Pflanzen, anatomisches Praktikum, II. Kurs, Di Do.
11-12	Michelitsch, Philosophische Übungen, Mi. — Apologetische Übungen, Sa. Weiß Johann, Libri Jeremiae prophetæ, Di Fr. — Libri Prophetæ Ezechielis, Mo. Gutjahr, Introductio in ss. libros N. T., Mo Sa. — Exegetische Übungen, Di. — Epistula prior ad Corinthios, Fr.	Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, Sa, Hörsaal XXI. Steinlechner, Zivilrechtliche Seminar-Übungen, Sa, Hörsaal IX. Tewes, Konversationsorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, Sa, Hörsaal XIII. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Do, Hörsaal X.	Holl, Anatomie d. Menschen, Mo bis Fr. Eppinger, Spezielle pathologische Anatomie, Mo bis Fr. Stolz, Allg. Gynäkologie, Sa.	Sieger, Geographie von Österreich-Ungarn, Mi Do Fr. Goldbacher, Platons Lysis, Mi Do. — Philologisches Seminar, Di Sa. Schenkl, Philologisches Seminar, Mo Fr. Luick, Historische Grammatik des Altenglischen, Fr. Cornu, Provenzalisch, Mo Di Mi.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11-12	Katschner, Pädagogik und spezielle Methodik, Mi Sa. Weiß Karl, Casus selecti, Sa.	Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Sa, Hörsaal XII, Di Mi Do, Hörsaal XXI.		
11 bis 12 $\frac{1}{2}$			Eppinger, Pathologische Sezier-Übungen, Sa.	
11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{9}$			Fürst, Pathologie u. Therapie der Fehlgeburt, Sa.	Schrötter, Chemie der Methanderivate, Di Mi Do.
11-1		Hildebrand, Finanzwissenschaft, Di Mi, Hörsaal X. - Politische Ökonomie, Mo u. Fr, Hörsaal X. Wenger, Pandekten, Obligationenrecht, Mo Fr, Hörsaal XII. Tewes, Pandekten, Ausgewählte Lehren des Erbrechtes, Mo, Hörsaal XIII.	Knauer, Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo bis Fr. v. Steinbüchel, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	Haberlandt, Pflanzenanatomisches Praktikum, I. Kurs, Di Do.
12-1		v. Anders, Repetitorium aus dem gesamten allg. österr. Zivilrecht, Di Mi, Hörsaal IX. Hildebrand, Politische Ökonomie, Do, Hörsaal X.		Kremann, Elektrochemie. Penecke, Paläontologie der Wirbeltiere, Mo Mi Fr. v. Wagner, Die tierischen Parasiten des Menschen, Mo Mi Fr.

12-1		Vargha, Geschichte d. Rechtsphilosophie, Di Mi Fr Sa, Hörsaal XIII. Wenger, Pandekten, Obligationenrecht, Do, Hörsaal XII.		Meringer, Vergleichende Grammatik des Germanischen, Mo Di Mi. Kukula, Geschichte der lateinischen Literatur in der Kaiserzeit, Do bis Sa.
12 bis 1 $\frac{1}{2}$			Eppinger, Pathologische Sezierübungen, Mi.	
12-2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
11 $\frac{1}{2}$ -3				Streibler, Angewandte konstruktive Geometrie, Mi Sa.
2-3			Kratter, Gerichtl. Medizin, Mo bis Fr.	Dupasquier, Franz. Übungen für Vorgeschr. Mo Mi Sa. - Französische Übungen für Anfänger, Di Do.
2-4				Benndorf, Übungen im physikalischen Rechnen, Do. Unbesetzt, Chemisches Praktikum für Mediziner, Mo Di Mi Do. Doelter und Ippen, Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, Mi. Cuntz, Öffentliches und privates Leben der Römer mit besonderer Berücksichtigung von Pompeji, Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-4				Cuntz, Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr.
2-5				Pfaundler Leopold, Physikalische Übungen, I. Kurs, Mo Di. Unbesetzt, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr.
2-6				Benndorf, Physikalische Übungen, II. Kurs, Mi, Fr. Böhmig-Stummer, Zootomisch. Praktikum, Fr. Doelter u. Ippen, Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, Mo.
2 ¹ / ₂ bis 3 ¹ / ₂	Haring, Lektüre und Besprechung ausgewählter altchristlicher Apologeten, Mo.			
3-4			Holl, Anatomie d. Menschen, Do. Langer, Impfkurs, Di. Kratzer u. Dozent Pfeiffer, Gerichtl.-medizinische Übungen, Di Do.	Martinak, Allgemeine Unterrichtslehre, Mo Di Do.

3-4 ¹ / ₂	Weiß Joh., Lingua aramaica, Mi.			
3-5			Langer, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi Fr.	Martinak, Philosophisches Seminar, Mi. Hilber, Stratigraphie Steiermarks, Sa. Bauer, Historisches Seminar, Mi. Murko, Seminar für slav. Philologie, Do. Kukula Philologisches Proseminar, Fr. Strekelj, Seminar für slavische Philologie, Mo. Winter, Griechische Porträtkunst, Do.
3-6			Pransnitz, Hygiene, Mi Sa.	
3 ¹ / ₂ bis 4 ¹ / ₂	Weiß Anton, Kirchengesch. Seminar, Mi. Haring, Besprechung ausgewählter praktisch. Rechtsfragen für angehende Seelsorger,			
4-5		Hanausek, Lehre v. Handelskaufe, Di, Hörsaal IX.		v. Dantscher, Mathematisches Seminar, Mo Do.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-5				Böhlig, Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, Mo Di Mi. — Molluscoidea und Tunicada, Do. Kirste, Arabische Übungen, Di Fr. Ive, Historische Grammatik der italienischen Sprache, Di Do Sa.
4-5 ¹ / ₂				Strzygowski, Kunsthistorisch. Seminar, Di.
4-6		Hanousek, Lektüre ausgewählter Pandektentitel, Mo, Hörsaal IX.	Drasch, Histolog. Übungen, Mo Di Mi.	Kukula, Philologisches Proseminar, Mi. Strzygowski, Rembrandt und Rubens, Mi. — Allorient, für Vorgesrittene allein, Mo.
5-6		Koban, Spezieller Teil des österr. Obligationenrechtes, Di Fr, Hörsaal VIII.		v. Meinong, Über Kausalität in ihrer Bedeutung für Wissenschaft und Leben, Mo Di Do. Pfaundler Leopold, Experimental-Physik, Mo Di Mi Do. Ive, Spieazione dell' Inferno di Dante, Di Do. Kirste, Interpretation des Hitopadesa, Di Fr. — Einleitung in das Stadium des Sanskrit, Sa.

5-7		Kryspin, Staatsrechnungswissenschaft, Mo Mi Fr. Hörsaal XI. Groß, Gefängniskunde, Do, Hörsaal X.	Müller, Professor, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie u. elektrisches Lichtverfahren, Fr. Bleichsteiner, Praktische Übungen an Patienten, Di Do Fr.	Kreibig, Philosophisches Seminar, Fr.
5 ¹ / ₄ -7			Unbesetzt, Systematisch-klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, Mo Di Mi.	
5 ¹ / ₂ bis 6 ¹ / ₂	Katschner, Prakt. Übungen, Sa.			
5 ¹ / ₂ -7				Strzygowski, Kunsthistorisches Seminar, Di.
6-7		Bischoff, Die öst. Arbeiter-Versicherung im Grundriß, Di, Hörsaal XIII. Wenger, Römisches Strafrecht II, Die einzelnen Delikte, Do, Hörsaal XII.	Hammerl, Besprechung hygienischer Tagesfragen, Fr. Müller, Dozent, die Nahrungstoffe und ihre Schicksale im menschlichen Körper, 1 St.	Witasek, Kursus der Psychologie, Mo Di Do.
6-8				Meinong, Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, Mi. Nietzsch, Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulfurnens, Di Do.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6 ¹ / ₄ bis 7 ¹ / ₄	Graus, Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrh., Mo. — Entwicklungsgeschichte d. figuralen Kunst christlichen Zeitalters, Mi.			
7—8				Benussi, Psychologie des Lesens, Mo Di Do.
Täglich			Klemensiewicz, Arbeiten für Vorgesrittene im Institute für allgem. Pathologie. Prausnitz, Bakteriologisch-hygienische Arbeiten.	Pfaundler u. Benndorf, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene (mit Ausnahme Sa Nachmittag). Unbesetzt, Chemische Übungen für Vorgesrittene (mit Ausnahme Sa). Kremann, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der physikalischen Chemie. Doelter, Arbeiten im mineralogischen Institute. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen (mit Ausnahme Sa).

Täglich				Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der systematischen Botanik. Böhmig, Arbeiten im zoolog-zoot. Institute (mit Ausnahme Sa). Strzygowski u. Ameseder, Arbeiten im kunsthistorischen Institut.
Kurse			Klemensiewicz, Prakt. Kursus in der Bakteriologie, 5 Wochen. Emele, Laryngoskopie, acht Wochen. Blaschek, Augenspiegelkurs, 4 bis 6 Wochen. Prausnitz und Dozent Th. Müller, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen. Hammerl, Bakteriolog.-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen. Bleichsteiner, Kurs über Zahnheilkunde, 6 Wochen.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung	<p>Ude, Theologia speculativa, 2 St.</p> <p>— Die Psychologie des Erkennens, das Willenproblem und die Psychologie der Leidenschaften in der scholastischen Philosophie, 1 St.</p> <p>Weiß Karl, Moralthologisch. Seminar, 1 St.</p> <p>Weiß Anton, Concilium Tridentinum.</p>	<p>Puntschart, Germanistisch. Seminar, 1 St., rechtsgesch. Seminarsaal.</p> <p>v. Anders, Österr. Agrarrecht, 2 St.</p> <p>Byloff, Die Lehre von den Rechtsmitteln des österr. Strafprozeßrechtes, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>— Repetitorium und Konversatorium des österr. Strafrechtes u. Strafprozeßrechtes, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>— Die peinliche Gerichtsordnung Karl V., 1 St., Hörsaal XIII.</p> <p>Lamp, Ausgewählte Partien aus dem besonderen Teile des öst. Verwaltungsrechtes, 2 St., Hörsaal XIII.</p> <p>Mischler, Das Finanzwesen der Selbstverwaltung, 1 St., Hörsaal XII.</p>	<p>Müller Rudolf, Dozent, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Pharmakognosie, 1 St.</p> <p>v. Hoffer, Medizin.-klinische Propädeutik, 3 St.</p> <p>— Klinische Vorträge aus dem Gebiete der internen Medizin, 3 St.</p> <p>Koßler, Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 St.</p> <p>Hofmann—Pregl, Med.-chem. Übungen, 5 St.</p> <p>Pregl, Ausgewählte Kapitel der physiolog. Chemie, 1 St.</p> <p>— Grundzüge der physiolog. Chemie, 2 St.</p> <p>Pfeiffer, Über Krankheiten des Greisenalters, 1 St.</p> <p>Scholz, Physikalische Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 St.</p> <p>— Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten, 1 St.</p> <p>Payr, Über allgemeine chirurgische Pathologie u. Therapie, 1 St.</p>	<p>Witasek, Experimentelle Arbeiten im psycholog. Laboratorium.</p> <p>Spitzer, Psychologie der ästhetischen Gefühle, 3 St.</p> <p>— Die Philosophie der Renaissance, 2 St.</p> <p>Eberstaller, Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 St.</p> <p>Kremann, Physiko-chemisches Konversatorium, 1 St.</p> <p>Streintz, Elektrochemie, 3 St.</p> <p>v. Hemmelmayr, Technisch wichtige Kapitel der anorganischen Chemie, 1 St.</p> <p>Doelter, Mineralogisch-petrographische Exkursionen.</p> <p>Fritsch, Anleitung zu blütenbiologischen Untersuchungen, 2 St.</p> <p>Palla, Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 4 St.</p> <p>— Praktikum aus d. Morphologie u. Systematik der Pilze, 4 St.</p> <p>— Übungen im Bestimmen schwierig. einheimisch. Phanerogamen-Familien, 2 St.</p> <p>Fuhrmann, Über Bakterienenzyme, 1 St.</p>

Nach Vereinbarung			<p>— Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medizin, 1 St.</p> <p>Spitzzy, Orthopädische Indikation und Therapie mit Massagekurs, 2 St.</p> <p>Börner, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St.</p> <p>Birnbacher, Über Refraktion u. Akkomodation, 2 St.</p> <p>Blaschek, Gehirn u. Auge, 2 St.</p> <p>Barnick, Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 St.</p> <p>v. Steinbüchel, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 St.</p> <p>Hofmann, Dozent, Chirurgie des prakt. Arztes, 2 St.</p> <p>Wittek, Für den praktisch. Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 St.</p> <p>Zingerle, Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 St.</p> <p>Tobeitz, Krankheiten der Neugeborenen, 1 St.</p> <p>Hammerl, Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 St.</p> <p>Schindler, Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St.</p>	<p>v. Stummer, Vergleichende Anatomie der Vertebraten, 5 St.</p> <p>Rhodokanakis, Inschriften Tiglatpilesars I, 2 St.</p> <p>— Übungen im Hebräischen, 2 St.</p> <p>— Übungen im Biblisch-Aramäischen, 1 St.</p> <p>Schenkl, Die Hauptprobleme der griechischen Mythologie, 2 St.</p> <p>Cornu, Erklärung provenzalischer Texte, 1 St.</p> <p>Riedl, Stenographie-Unterricht.</p> <p>Winter, Archäologisch-epigraphisches Seminar, 2 St.</p>
-------------------	--	--	---	--

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			Hartmann, Allgem. Gehirnpathologie und Psychiatrie, 2 St. Müller Paul, Dozent, Infektion und Immunität, 1 St. Petry, Ausgewählte Kapitel aus der Lehre der Herzkrankheiten, 1 St. Groß, Dozent, Über psychische Aetiologie, 2 St. Prausnitz, Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, 2 St. Eberstaller, Schulhygiene f. Lehramtskandidaten, 3 St. Netolitzky, Die Verdaulichkeit der Nahrungsmittel auf Grund einer Mikroskopie des Faeces, 1 St.	

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1906/07.

		Österreich.-ungar. Monarchie			
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte Hörer . . .	72	1	1	74
"	außerordentliche " . . .	6	—	1	7
Juristen,	immatrikulierte " . . .	785	20	12	817
"	außerordentliche " . . .	46	2	2	50
"	Hospitantinnen	31	—	1	32
Mediziner,	immatrikul. Hörer . . .	220	59	35	314
"	außerordentl. Hörer . . .	32	4	2	38
"	" Hörerinnen	1	—	—	1
"	Hospitantinnen	26	—	1	27
Philosophen,	immatrikul. Hörer . . .	315	4	8	327
"	" Hörerinnen	12	—	—	12
"	außerordentl. Hörer . . .	146	2	5	153
"	" Hörerinnen	63	—	3	66
"	Hospitantinnen	85	4	6	95
Pharmazeuten	43	6	12	61
		<u>1883</u>	<u>102</u>	<u>89</u>	<u>2074</u>

